

Arbing

Die Gemeindezeitung.



Arbing's neuer Gemeinderat



www.arbing.at

v.l.: Dipl.-Ing. Roland Vuketich, Ferdinand Gaisberger, Bgm.ⁱⁿ Hermine Leitner, Vize-Bgm. Jakob Kragl, Daniel Radinger, Johann Wieden, Julian Steindl, Dipl.-Ing. Dr. Thomas Bauernfeind, Mag^a. Birgit Ernecker, Hannes Steindl, Roland Lindner, Johannes Tauböck, Zázilia Fiedler, Oswald Adrian Bratu, Sabine Heindl, Erwin Kemethofer, Michael Hofstädter, Denise Heigl.

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

Ich möchte Ihnen nochmals einen kurzen Überblick über die Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2021 geben. Es waren 1.224 Arbingerinnen und Arbinger wahlberechtigt, davon machten 1.015 (82,92%) von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die Anzahl der Parteien war bei allen 3 Wahlen so groß wie noch nie. Zehn Landtagsparteien, vier Parteien für den Gemeinderat sowie vier Bürgermeisterkandidaten.

Die ÖVP erreichte 381 Stimmen bzw. 8 Mandate, die Grünen 308 Stimmen bzw. 6 Mandate, die SPÖ 172 Stimmen bzw. 3 Mandate und die FPÖ 121 Stimmen bzw. 2 Mandate.

Der Gemeindevorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

2 ÖVP, 2 Grüne, 1 SPÖ.



Die Bürgermeisterwahl konnte nicht im ersten Durchgang entschieden werden, deshalb war eine Stichwahl am 10. Oktober notwendig.

530 Stimmen (57,24%) Hermine Leitner (ÖVP), 396 Stimmen (42,75%) Dipl.-Ing. Roland Vuketich (Grüne).

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und für Ihren Auftrag. Ich freue mich sehr, den Beruf als Bürgermeisterin weitere 6 Jahre ausüben zu dürfen und verspreche, meine Aufgaben stets nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Mit einem erfahrenen, motivierten und engagierten Team an meiner Seite werden wir weiterhin die Zukunft von Arbing tatkräftig mitgestalten.

Am 18. November 2021 fand im Veranstaltungssaal die konstituierende Sitzung statt. Hier wurden alle Gemeinderäte und ein Großteil der Ersatzgemeinderäte angelobt.

Ein Dankeschön allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen. Ich beglückwünsche die „alten“ und „neu“ gewählten Gemeinderäte zu ihrer Wahl und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung. Bei den ausgeschiedenen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeindegremiums bedanke ich mich ganz herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Details zur Aufgabenverteilung finden sie auf den nächsten Seiten.

Aufgrund der dramatischen Situation in den Krankenhäusern, vor allem aber auf den Intensivstationen, wurde mit 22. November erneut ein Lockdown ausgerufen. Da wir auch in Arbing stets hohe Zahlen positiver Fälle haben, bitte ich Sie, liebe Arbingerinnen und Arbinger die Vorschriften einzuhalten, wieder besonders auf die Händehygiene zu achten und egal ob genesen oder geimpft - auch regelmäßig testen zu gehen, Abstand zu halten und wo es notwendig ist die FFP 2 Maske zu tragen. Nutzen wir die vielen Impfmöglichkeiten, wir informieren dazu immer auf unserer Homepage.

Somit können wir einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der derzeitigen Lage leisten.

Ein Zitat von Konrad Adenauer besagt: „Kritiker haben wir genug. Was unsere Zeit braucht, sind Menschen die ermutigen.“

Gehören wir zu den Menschen die Mut machen, die füreinander eintreten und zusammenhalten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute vor allem aber bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf.

Ihre Bürgermeisterin
Hermine Leitner

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am 18. November 2021 fand im Veranstaltungssaal (unter Einhaltung der 3-G-Regel und Tragen einer FFP-2 Maske) die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl nahm in seiner Rede Bezug auf die derzeit schwierige und sehr bedenkliche Situation betreffend der rasant steigenden Ansteckungen. Unter anderem berichtete er, dass ein Großteil der Bediensteten der Bezirkshauptmannschaft mit dem „contact tracing“ beschäftigt sind und somit der Parteienverkehr nur sehr eingeschränkt möglich ist. Er bedankte sich bei allen, die dem Gemeinderat oder Ersatzgemeinderat zur Verfügung stehen, und bittet gleichzeitig alle um ihre Mithilfe zur Eindämmung der Pandemie.



Anschließend nahm er die Angelobung von Bürgermeisterin Hermine Leitner und Vizebürgermeister Jakob Kragl vor. Er bedankt sich herzlich, dass sie diese Aufgabe übernommen haben und wünscht ihnen alles Gute und viel Kraft.

Nach der Angelobung der Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte von Bürgermeisterin Hermine Leitner, wurden die Vorstandsmitglieder ermittelt und die Ausschüsse eingerichtet und besetzt.

Der Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

ÖVP: Bürgermeisterin Hermine Leitner
Vizebürgermeister Jakob Kragl
GRÜNE: Dipl.-Ing. Roland Vuketich
Ferdinand Gaisberger
SPÖ: Daniel Radinger



Neben dem Prüfungsausschuss wurden 4 weitere Ausschüsse eingerichtet:

Prüfungsausschuss:

Obmann: Johann Kastner
Obmann-Stellvertreterin: Sabine Heindl
Mitglieder: Roland Lindner, Sabine Heindl, Zázilia Fiedler
Ersatzmitglieder: Ferdinand Gaisberger, Daniela Naderer, Alfred Pühringer

Ausschuss für Bau, Straßenbau und Freibad (inkl. Dorfentwicklung und Nahversorgung):

Obmann: Michael Hofstädter
Obmann-Stellvertreter: Johannes Tauböck

Mitglieder: Dipl.-Ing. Roland Vuketich, Mag^a. Birgit Ernecker, Dipl.-Ing. Rudolf Aigner,
Daniel Radinger
Ersatzmitglieder: Roland Lindner, Gerlinde Lassletzberger, Ing. Karl Fürholzer, Karl Lettner

Mitglied mit beratender Stimme: Johann Wieden
Ersatzmitglied mit beratender Stimme: Friedrich Kriener

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten (inkl. Digitalisierung):

Obfrau: Ingrid Pfeiffer-Guger
Obfrau-Stellvertreterin: Zázilia Fiedler

Mitglieder: Mag^a. Birgit Ernecker, Hannes Steindl, Ingrid Hani, Erwin Kemethofer
Ersatzmitglieder: Verena Kirchhofer, Erwin Schwab, Oswald Adrian Bratu, Waltraud Heimpl

Mitglied mit beratender Stimme: Stefan Waser
Ersatzmitglied mit beratender Stimme: Johann Wieden

Ausschuss für Raumplanung, örtliche Umweltfragen und Abfallwirtschaft, Verkehrsplanung, Öffentlicher Verkehr und Energie:

Obmann: Dipl.-Ing. Roland Vuketich
Obmann Stellvertreter: Ferdinand Gaisberger

Mitglieder: Michael Hofstädter, Dr. Günther Silber, Ferdinand Gaisberger, Ronald Mayrhofer

Ersatzmitglieder: Jakob Kragl, Karl Pfeiffer, Dipl.-Ing. Kathrin Mitterhofer-Hablig,
Erwin Kemethofer

Mitglied mit beratender Stimme: Friedrich Kriener
Ersatzmitglied mit beratender Stimme: Johann Wieden

Ausschuss für Familien-, Jugend-, Senioren-, Integrations- und Wohnungsangelegenheiten und Soziales (inkl. Gesundheit):

Obmann: Ferdinand Gaisberger
Obmann-Stellvertreter: Julian Steindl

Mitglieder: Denise Heigl, Oswald Adrian Bratu, Julian Steindl, Daniela Naderer

Ersatzmitglieder: Christoph Hiesl, Helmut Hofstätter, Dr. Wolfgang Laimer, Dipl.-Päd. Elisabeth Laimer, Waltraud Heimpl

Mitglied mit beratender Stimme: Stefan Waser
Ersatzmitglied mit beratender Stimme: Johann Wieden

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16.09.2021

Kundmachung gemäß § 94 Abs. 6 Oö Gemeindeordnung 1990 über Beschlüsse des Gemeinderates. Nachstehende Beschlüsse wurden öffentlich kundgemacht:

Beschlossen und vereinbart wurden:

1. Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses - einstimmig;
2. Prüfungsbericht BH Perg zum Rechnungsabschluss 2020 - einstimmig;
3. Prüfungsbericht BH Perg – Eröffnungsbilanz - einstimmig;
4. 2. Nachtragsvoranschlag Finanzjahr 2021 (gem. Prüfungsbericht BH Perg) - einstimmig;
5. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) 2021-2025 – mehrheitlich angenommen;
6. Beschlussfassung KIG-Mittel für Projekte gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 - einstimmig;
7. Flächenwidmungsplanänderung 3.105 – Hummelberg Süd
 - a) Einleitung Flächenwidmungsplanverfahren – sobald B-Widmung geändert ist – einstimmig;
 - b) Auflassung öffentliches Gut – 2331/3 und 2331/4 Teil, beide KG Puchberg im Machlande I – Einleitung Verfahren einstimmig;
8. Einleitung Auflassung Teilstück Parz. 1852, KG Arbing als öffentl. Straßenstück- und Errichtung Gehsteig Groißing entlang L1428 - einstimmig;
9. Freiwillige Feuerwehr Arbing – Beschlussfassung Tarifordnung - einstimmig;
10. Gestattungsvertrag Sondernutzung Kragl Jakob - Rohrleitung und Datenleitung - Groißing - einstimmig;
11. Mietvertrag Gruppenwasserverband Perg und Umgebung – Lagerfläche – Bundesstraße 8 - einstimmig;
12. Mietvertrag Bauernmarkthalle - Huber Beate (Hofkistl) - Änderung ab 01.07.2021 - einstimmig;
13. ABA Arbing – Sanierung Schäden Schadensklasse 5 und Schadensklasse 4 (Teil 1), Zone 1-4 gem. Zonenbefahrung – Auftragsvergabe - einstimmig;
14. Strom – Vergabe Energieliefervertrag - einstimmig;
15. Grundsatzbeschluss Klima- und Energie-Modellregion - einstimmig;
16. Einreichung für einen eigenen Ausschuss für das Thema Verkehr (SPÖ-Fraktion) – Beratung in nächster GR-Periode - einstimmig;
17. Vereinbarung Wirtschaftspark Perg-Machland – Gemeinde Arbing betr. Ausbau/ Sanierung Technologiestraße-Gewerbeparkstraße – Übernahme Verkehrsfläche ins Öffentliche Straßengut - einstimmig;

STELLENAUSSCHREIBUNG

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 15.11.2021 wird gemäß der §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. 52/2002 i.d.g.F. folgender befristeter Vertragsbediensteten-Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (Vertretung Bürgerservice)

Die wesentlichen Aufgabenbereiche sind:

- Mithilfe bei der Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses
- Mithilfe Finanzbuchhaltung
- Grundsteueraufrollungen
- Mithilfe Steuerbuchhaltung, Abrechnung Kindergarten
- Mithilfe Vorschreibung Steuern, Abgaben, Gebühren, Mahnwesen
- Schriftführung bei Ausschusssitzungen, Protokoll
- Mithilfe und Vertretung Bürgerservice/Meldewesen
- Sekretariatsaufgaben der Bürgermeisterin

Dauer des Dienstverhältnisses: vorerst befristet
(für die Dauer der Karenz von Frau Beate Bauer B.A., M.A.)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung
(20 bis 30 Wochenstunden)

Dienstbeginn: ehestmöglich

Dienstort: Der Dienstort kann sämtliche Gemeinden des Kooperationsraumes Machland (Arbing, Baumgartenberg, Klam, Mitterkirchen, Saxen) umfassen, derzeit ist dies das **Gemeindeamt Arbing**.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen (§ 17 Oö. GDG 2002):

- Österreichische (EU/EWR) Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung zur Erfüllung der anfallenden Aufgaben
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Bürokaufmann/-frau, Verwaltungsassistent/-in, Matura)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, u.a. im Bereich MS-Office
- Gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache, gute Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Führerschein der Klasse B

Erwünschte Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Erfahrung im Bereich Rechnungswesen (bevorzugt Gemeindebuchhaltung)
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu anfallenden Mehrleistungen
- Geschick im Umgang mit Bürgern, gutes persönliches Auftreten

Unser Angebot an Sie:

- Einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort
- Sorgfältige Einarbeitung
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit tariflicher Entlohnung
- Versicherung bei der KFG (Krankenfürsorge mit attraktivem Leistungsangebot)

Dienstverhältnis und Entlohnung:

Die Einstufung als Vertragsbedienstete/r erfolgt je nach Qualifikation in der Funktionslaufbahn GD 16, 18 oder 20 (GD 20 mind. € 2.072,60 brutto bei Vollbeschäftigung, GD 16 mind. € 2.471,50 bei Vollbeschäftigung);

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002 unter Beachtung der darin normierten Objektivierungskriterien. Die Gemeinde behält sich das Recht für Vorstellungsgespräche und sonstige fachliche Begutachtungen vor. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht ersetzt.

Hinweis:

Die Dienstausbildung ist entsprechend den dienstrechtlichen Aus- und Fortbildungsbestimmungen zu absolvieren. Sofern diese nicht bereits erfolgt sind, sind sie innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren.

Bewerbungen:

Eine Bewerbung ist schriftlich unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bis **spätestens Freitag, 14. Jänner 2022 um 12:00 Uhr** an das Gemeindeamt Arbing, Hauptstraße 39, 4341 Arbing, oder auf digitalem Weg gemeinde@arbing.ooe.gv.at zu übermitteln. Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzuschließende Unterlagen:

Lebenslauf, Motivationsbeschreibung für die Bewerbung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde, Strafregisterbescheinigung (nur bei Aufforderung beizubringen), Schul- und Ausbildungszeugnisse, Nachweise über eventuelle Zusatzausbildungen und der bisherigen beruflichen Verwendung, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst.

Für nähere Auskünfte und Informationen stehen Bgm.ⁱⁿ Hermine Leitner (0664/1652669) und Amtsleiterin Elisabeth Fürholzer (07269/375-15) gerne zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes gewährleisten zu können, bitten wir Sie, **keine Fahrzeuge auf öffentlichem Gut** und / oder auf **Umkehrplätzen** abzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!

STELLENAUSSCHREIBUNG BAUHOFFMITARBEITER (M/W)

Ab 01.09.2022 (Eintritt ab 01.06.2022 möglich) sucht die Gemeinde Arbing einen Bauhofmitarbeiter.

Teil- oder Vollzeitbeschäftigung (20 bis 40 Wochenenden)

Aufgabenbereiche:

- Grünraumpflege, Ortsbildpflege, Müll
- Wartung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Mithilfe Wasserversorgung und Kanal
- Winterdienst

Einstufung in GD 19 (mind. € 2.150,80 brutto bei Vollbeschäftigung zzgl. Bereitschaftsentschädigung).

Detaillierte Stellenausschreibung erfolgt im Jänner/Februar 2022, bei Interesse Informationen bei Bgm.ⁱⁿ Hermine Leitner (0664/1652669) und AL Elisabeth Fürholzer (07269/375-15).

FERTIGSTELLUNG RAD- UND GEHWEG

Im Oktober wurde der Feldweg von der Frühstorferkreuzung in Richtung Sportplatz von der Firma Fürholzer saniert und eine Erweiterung des Weges bis zum Sportplatz hergestellt. Diese Wegerweiterung soll als Gehweg und Radweg dienen. Somit ist es möglich, für alle die von Puchberg oder Frühstorf kommen, ohne Benützung der B3 zum Sportplatz, bzw. nach Arbing zu gelangen. Im gleichen Zuge wurde beim Sportplatz ein Parkplatz geschaffen, der, wenn er nicht gebraucht wird, vom Sportverein abgesperrt wird. Somit konnte die manchmal sehr schwierige Parksituation in diesem Bereich verbessert werden.



DAS GEMEINDEAMT GRATULIERT



Wir gratulieren unseren Kolleginnen Anna Ott und Erna Kern herzlich zu ihren 60. Geburtstagen und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“ (Alexis Carrel)

WAS IST LOS IN DER SPIEGEL SPIELGRUPPE?

Endlich ging es wieder los, nach der langen coronabedingten Pause. Ende September fand das erste Kennenlernen der **Krabbelkäfer** im Alter **von 12 bis 24 Monaten** statt.



Gemeinsames singen, tanzen, spielen, entdecken und voneinander lernen steht im Vordergrund. Auch die Eltern können hier Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Wir hoffen noch auf viele gemeinsame Stunden voller Freude, Spaß und Kinderlachen!

Leider können nur **pro Gruppe 10 Babys/Kleinkinder** teilnehmen. Es hätten sich für diese Gruppe einige mehr angemeldet, denen ich leider absagen musste, da wir keine weiteren Mami's als Verstärkung in unserem Team gewinnen könnten.



Daher nochmals mein Aufruf:

Wir suchen dringend Verstärkung im Spielgruppenteam!

Wir brauchen dringend Mami's, die sich bereit erklären, bei uns im Team mitzuarbeiten.

Wenn du Interesse hast, dann melde Dich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

Geplant wäre für **Jänner 2022** wieder eine **BABY-Gruppe** (6-17 Monate)
Bitte bei Interesse um Anmeldung bei **Stefanie Kragl** (0664/ 370 37 82)

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und hoffen auf lustige Stunden mit unseren Kindern.

Spiegel-Spielgruppenteam Arbing

Text und Fotos: Spiegel Spielgruppe

NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDEAMT

Wir haben die Zeiten für die Antigentests ausgeweitet:
Wir testen von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr und am
Dienstag von 13:00 Uhr bis 16.30 Uhr **ausschließlich nach
telefonischer Terminvereinbarung (07269/375-10).**

BESUCH 1. KLASSE VOLKSSCHULE



Zu Schulbeginn besuchte Bürgermeisterin Hermine Leitner die 1. Klasse Volksschule.

Klassenlehrerin Bettina Froschauer und ihre Klasse gaben einen Einblick in das bereits Gelernte. Als Dankeschön für den freundlichen Empfang übergab unsere Bürgermeisterin den Schülerinnen und Schülern kleine Geschenke für den Schulalltag.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Text und Foto: Hermine Leitner

NEUIGKEITEN AUS DER VOLKSSCHULE



Liliane Glehr und Jana Untersteiner aus der 4. Klasse freuen sich über den neuen Wandverbau in der vierten Klasse.

3 neue Klassenwandverbauten

Im Sommer wurden drei Klassenzimmer mit einem neuen WANDVERBAU der Firma Schulmöbel Mayr aus Scharnstein ausgestattet. Eine Klasse wurde bereits zwei Jahre vorher damit möbliert. Es ist eine Freude, diese neuen Schulmöbel in unseren Klassenzimmern vorzufinden. Damit ist eine optimale Lern- und Wohlfühlatmosphäre für unsere Lernenden und Lehrenden geschaffen worden.

Wir sagen unserem Schulerhalter, der Gemeinde Arbing, herzlich DANKE und genießen das Arbeiten in den neu ausgestatteten Klassenräumen.



Neue Laptops

Acht neue Laptops wurden für die Volksschule angekauft. Somit konnte jeder Klasse ein Laptop zur Lehrerverwendung und einer für den Einsatz durch die Schulkinder zugeteilt werden. Gut funktionierende Geräte sind die Voraussetzung für eine gelungene digitale Bildung unserer Kinder. Herzlichen Dank!



Sebastian Fuchs freut sich auf das Arbeiten am neuen Laptop.

Text und Fotos: VS Arbing

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Gewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.



Bild: pixabay.com

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „[OÖ JagdTV](#)“.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@ooeljv.at

Text und Foto: Oö Landesjagdverband

ABGELTUNG VON DURCH BORKENKÄFER VERURSACHEM WERTVERLUST

Der Klimawandel mit mehr und längeren Trockenperioden hat die heimischen Fichten dominierten Wälder in Mitleidenschaft gezogen. Viele Walbestände sind auch in unserer Gemeinde einer Borkenkäfermassenvermehrung zum Opfer gefallen.

Durch den mit Borkenkäferbefall einhergehenden Verlust der Holzqualität in Kombination mit einem massiven Holzpreisverfall konnten die Verkaufserlöse teilweise nicht einmal die Erntekosten abdecken. Der finanzielle Schaden der letzten Jahre war enorm. Um den betroffenen Waldbesitzern unter die Arme zu greifen, wurde vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus der Waldfonds ins Leben gerufen.

Mittel aus dem Waldfonds beantragen

Bewirtschafter von Waldgrundstücken in stark geschädigten Katastralgemeinden können einen Antrag auf Abgeltung von Borkenkäferschäden aus Mittel des Waldfonds beantragen. In unserer Gemeinde sind dies die Katastralgemeinden Puchberg i.M.I und Arbing.

Die Entschädigung beträgt pauschal 3.500 Euro pro Hektar Schadfläche, wobei die Förderuntergrenze 1.000 Euro beträgt. Das ergibt eine Mindestschadfläche von rund 0,3 Hektar. Einzelne Teilflächen ab 0,1 Hektar können summiert werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über eAMA. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Oberösterreich bzw. unter www.ooe.lko.at im Bereich Forst/Waldfonds und Forstförderung.

Text: Pfeiffer Karl



Eisstockschießen

In der Sturmmühle Saxen kann in der Winterzeit (ca. ab Mitte Dezember bis Anfang März) bei geeigneter Witterung eine gekühlte Kunsteisstockbahn gemietet werden. Gerne bieten wir auf Vorreservierung auch Bratlessen an.

Anmeldung in der Sturmmühle:

4351 Saxen, Au 10, Tel. 0664 15 34 238

Durchführung immer nur unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Richtlinien.



bezahlte Anzeige

CHRISTBÄUME VOM SCHLOSSBERG (NORDMANNTANNEN) Familie Ellegast

Christbaumverkauf:

- **Samstag, 11. Dezember 2021 (9 bis 13 Uhr)**
bei der Heimkehrerstiege, 4341 Arbing
- **Sonntag, 12. Dezember 2021 (10 bis 12 Uhr)**
im Innenhof, Hauptstr. 52, 4341 Arbing



Vorbestellung unter 07269/60439
GRATIS ZUSTELLUNG!

DIE ARBINGER JÄGERSCHAFT

Rehkitzrettung:

Rehwild gehört zu den häufigsten Wildarten in unserem Bundesland. Die Geißen setzen in der Regel 2 Kitze in den Monaten Mai und Juni. Nach dem Setzen werden die kleinen Rehkitze von den Geißen zum Schutz von Fuchs und anderem Raubwild im hohen Gras abgelegt, wobei Wiesen- und Waldnähe dabei bevorzugt als Kinderstube ausgewählt werden. In den ersten beiden Lebenswochen haben die Rehkitze keinen Fluchtinstinkt, sondern drücken sich bei Gefahr flach auf die Erde. Leider fällt in diese Setzwochen auch die Mähseason, wo viele Kitze von Messern der Mähgeräte verstümmelt oder getötet werden. Jäger und Landwirte, die sich dem Tierschutz verpflichtet fühlen, sind bemüht, dieses Leiden zu vermeiden, indem Sie versuchen die Kitze vor der Mahd zu retten.



Bild: pixabay.com

Dies war der Anlass, dass sich die Jägerschaft unter Mitwirkung der Ortsbauernschaft Arbing eine Drohne mit Wärmebildkamera zur Wildrettung angeschafft hat. Die Drohne wurde gerade noch rechtzeitig vor der Mähseason geliefert und nach einer Einschulung in Betrieb genommen. Um die Kitze effektiv auffinden zu können muss der Suchtrupp bei Anbruch der Dämmerung ausrücken. Bei kühlen Morgentemperaturen ist die Auffindungsquote durch den größeren Temperaturunterschied zwischen dem Kitz und der Umgebung am größten. Es konnten heuer mehr als 50 Stück Kitze gerettet werden.

Durch die angespannte Corona-Situation haben wir die Treibjagd bis auf weiteres verschoben.

Wer einen Bedarf an Rehschlägl, Rehrücken, Fasan ohne Federkleid oder Hasen ohne Balg hat möge sich bitte bei unserer Wildverkaufsstelle in Puchberg (Herr Karl Gintersdorfer) unter der Telefonnummer 07269/349 oder 0664/73038303 melden. Durch den Kauf von Wildbret leistet Ihr einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zugleich unterstützt man die Jägerschaft von Arbing.

Bleibt´s G`sund

Die Jägerschaft Arbing

Josef Schweiger

Christbaumverkauf

Gratis Zustellung
nach Absprache

Familie Gruber

bei Nah & Frisch Breiteneder

ab 8. Dezember



Christbaum Gruber
Jeder Baum ein Traum
3662 Münichreith
0664 92 59 330



bezahlte Anzeige

FEUERWEHRJUGEND ARBING



Es ist wichtig, immer wieder junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern. Sportliche Aktivitäten, Ausbildung und Vorbereitung für den aktiven Feuerwehrdienst stehen im Vordergrund der Jugendbetreuung.

Bürgermeisterin Hermine Leitner bedankt sich bei den Jugendbetreuern der Feuerwehr für ihre großartige Arbeit und übergab ihnen eine Spende für ihren Ausflug in den Jump Dome Funpark. Ein lustiger und bestimmt unvergesslicher Ausflug für den Nachwuchs der Feuerwehr.

ZU MIETEN

Erstbezug Anfang 2022 - moderne Mietwohnungen

4341 Arbing
Objekt Nr.: 2439/36218


Fläche: ca. 38 m² - 89 m² Wohnfläche

Energiekennzahl: HWB: 35,7 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,68 Klasse A+

Beschreibung: Vom gemütlichen Single Apartment bis zur großzügigen Familienwohnung: Insgesamt 5 Wohnungen mit Balkon oder kleinem Garten ab Anfang 2022

Maisonettewohnung mit 88,8 m²; 3 1/2 Zimmer und Gartenabteil
 Einzimmer Apartment 38,3 m² mit Balkon
 4 Zimmerwohnung 83,4 m² mit Balkon
 Dachgeschoßwohnung 70,62 m²; 3 Zimmer und Dachterrasse
 Dachgeschoßwohnung 65,04 m²; 3 Zimmern und Dachterrasse
 Die Wohnungen sind nicht barrierefrei!

Betriebskosten: ab Betriebskosten inkl. 10 % USt € 80,05, Heizkosten inkl. 20 % USt € 22,98

Gesamtbetrag: ab € 355,81 p.M.

Im Falle einer positiven Vermittlung stellen wir eine Provision in Rechnung. Die Höhe dieser Provision ist in der Immobilienmaklerverordnung §15 Abs. 2 geregelt und wird Ihnen mit den Detailunterlagen ausgehändigt. Die Angaben erfolgen aufgrund von Informationen und Unterlagen, die uns vom Eigentümer und/oder von Dritten zur Verfügung gestellt wurden und sind ohne Gewähr.

KONTAKT

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
 Linzer Straße 14
 4320 Perg

Mag. Barbara Pfefferl

Tel.: +43 676/8142 77737

Mail: pfefferl@raiffeisen-immobilien.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Bei Fragen zur Finanzierung und Förderung beraten wir Sie gerne in Ihrer Raiffeisenbank!

ZU MIETEN



Ordination oder Büro - Erstbezug

4341 Arbing**Objekt Nr.: 2439/35990**

Fläche: ca. 137 m² Nutzfläche

Energiekennzahl: HWB: 47,7 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,91 Klasse B

Beschreibung: Moderne Büro-, und Praxisräumlichkeiten in guter Lage
Fertigstellung und Übergabe Anfang 2022

Empfangsraum; 4 Arbeitszimmer; Wartebereich; Teeküche; 2 Abstellräume; 2 WC
Eigener, barrierefreier Zugang; Stellplätze vor dem Haus; High Speed Internet
Individuelle Ausstattungsanpassungen können noch vorgenommen werden!

MIETE: 904,20 € inkl. USt

Betriebskosten: Betriebskosten inkl. 10 % USt € 286,54, Heizkosten inkl. 20 % USt € 95,62

Gesamtbetrag: € 1.286,36 p.M.

Im Falle einer positiven Vermittlung stellen wir eine Provision in Rechnung. Die Höhe dieser Provision ist in der Immobilienmaklerverordnung §15 Abs. 2 geregelt und wird Ihnen mit den Detailunterlagen ausgehändigt. Die Angaben erfolgen aufgrund von Informationen und Unterlagen, die uns vom Eigentümer und/oder von Dritten zur Verfügung gestellt wurden und sind ohne Gewähr.

KONTAKT

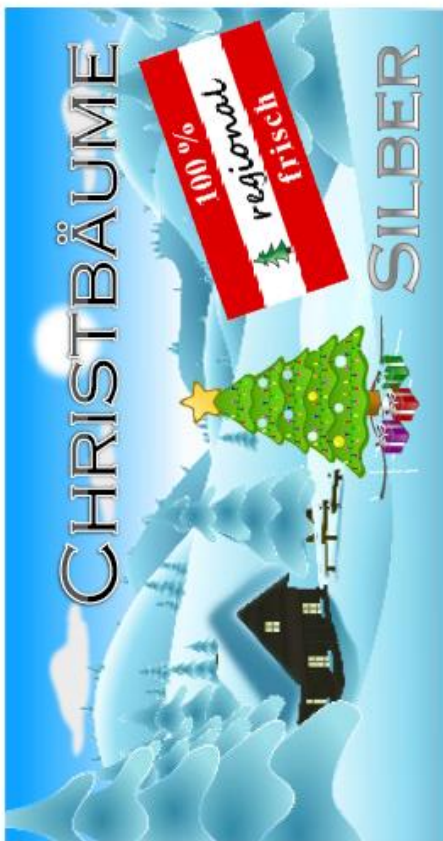
Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Linzer Straße 14
4320 Perg

Mag. Barbara Pfefferl

Tel.: +43 50/6596 8002

Mail.: anfragen@raiffeisen-immobilien.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Bei Fragen zur Finanzierung und Förderung beraten wir Sie gerne in Ihrer Raiffeisenbank!



Christbaum-Verkauf

am

Sa/So 11. und 12. Dezember
Sa/So 18. und 19. Dezember

VON 10-14 Uhr!



Beim SILBER in Lehen (Gem. Mitterkirchen)

direkt aus der Christbaumkultur!

Frischer und regionaler geht fast nimma 😊

Christbaumkultur zwischen Hofstetten und Labing
neben Haus Lehen Nr. 6

Achtung!! Nur an diesen Tagen!!



Nähere Auskünfte bei Familie Silber,

Schlossberg 44, 4341 Arbing

Mobil: 0676-81412456



Erst nach dem
Aussuchen wird
frisch geschnitten



bezahlte Anzeige

INGWER-BRATAPFEL-SMOOTHIE

Zutaten: 4 Portionen

3 Äpfel
1 EL Butter
1 TL brauner Zucker
3 EL Haferflocken
130 g Joghurt 1 %
ein kleines Stück Ingwer frisch
Wasser
Zimt

Zubereitung:

Äpfel schälen, entkernen und vierteln. In zerlassener Butter 2/3 der Äpfel mit braunem Zucker anbraten bis der Zucker zu karamellisieren beginnt. Bratäpfel und den rohen Apfel mit Haferflocken und Joghurt im Mixglas auf höchster Stufe cremig mixen. Am Schluss mit Ingwer und etwas Zimt abschmecken. Wenn der Smoothie flüssiger sein soll, etwas (Mineral) Wasser, Milch oder Apfelsaft zugeben.



Ingwer, Apfel, Joghurt und Haferflocken haben eine wohltuende Wirkung auf Magen und Darm.

Weitere Rezepte sowie Infos
und Tipps finden Sie auf
www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes





HEIZKESSELTAUSCH *JETZT* & Bonus Öl-Tank Entsorgung

Aktuelle Förderungen für Privatpersonen:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- & Fernwärme
- Thermische Solaranlagen
- Bonus Öl-Tank Entsorgung

Förderungen für erneuerbare Energie und Heizungstausch nutzen!

Das Land Oberösterreich fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen! Beim Tausch einer fossilen Heizung auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss sowie bei Tausch oder nachträglichem Einbau einer thermischen Solaranlage gibt es attraktive Förderungen. Neu ist der Öltank-RAUS-Bonus bei gleichzeitiger Entsorgung eines Tanks für fossile Brennstoffe.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:

Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39

E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Homepage: www.arbing.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ. Hermine Leitner

Fotos ohne Bildnachweis:

Gemeinde Arbing



ARHING
meets
AFRICA



Jahresrückblick 2021

Die COVID-19 Fallzahlen sind in Kenia aktuell sehr niedrig und auch die Impfkampagne läuft mittlerweile gut an. Neueste Studien lassen zudem auf eine hohe Durchseuchung schließen. Wie es scheint, ist Kenia aus epidemiologischer Sicht deutlich besser durch diese Krise gekommen, als zu befürchten war. Soweit wir das beurteilen können, dürften die sozio-ökonomischen Auswirkungen des langen und harten Lockdowns die Menschen aber noch sehr lange beschäftigen.

Auch bei uns an der Arbing School Kamobo ist der Schulalltag seit Jänner 2021 zurück. Die Kinder können sich endlich wieder im geschützten Rahmen der Ganztagschule aufhalten und werden zudem mit drei Mahlzeiten täglich versorgt. Abstandhalten, Händewaschen und Maskentragen wird weiterhin praktiziert und bis jetzt dürfen die Lehrer*innen auch mit Stolz behaupten, dass die Arbing School Kamobo ohne Probleme im Vollbetrieb läuft. Auch das Bauprojekt „Speisesaal & Küche“ geht weiterhin gut voran. Trotz COVID-bedingter Lieferengpässe bei diversen Materialien und trotz einer unüblich langen und intensiven Regenzeit, konnte Anfang November endlich das Dach fertiggestellt werden. Jetzt folgt noch der Innenausbau und dann können spätestens im Zuge unserer nächsten Projektreise im Februar die neuen Gebäude feierlich eröffnet werden.

Was die Menschen in Kamobo und damit auch unsere Sozialarbeiter*innen aber nach wie vor intensiv beschäftigt, sind die sozio-ökonomischen Auswirkungen der Pandemie. Bereits vor COVID-19 war es für viele Familien schwierig, regelmäßige Mahlzeiten zu bewerkstelligen und das nötige Geld für die Gesundheitsversorgung sowie die Ausbildung der Kinder aufzubringen. Im Zuge der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen gingen dann auch noch viele Jobs verloren. Zahlreiche kleinere Unternehmen mussten zusperren oder die Anzahl der Arbeitsplätze drastisch reduzieren. Dem nicht genug, sind die Lebensmittelpreise und auch andere Grundversorgungskosten auf Grund des geringeren Angebots stark angestiegen. Am Ende des Tages bedeutet das für viele Menschen, dass schlichtweg nicht genügend Geld zur Verfügung steht, um für das Nötigste wie Unterkunft, Essen und medizinische Versorgung aufzukommen – von Ausbildungskosten ganz zu schweigen.

Wir von Arbing meets Africa haben unser Projekt Arbing School Kamobo so aufgesetzt, dass die Basiskosten zur Erhaltung der Schule auf langfristige Sicht von den Menschen vor Ort selbst getragen werden können. Dies erfordert eine aktive Beteiligung der Eltern. Wir werden diesen Weg selbstverständlich weitergehen. Die aktuelle Krise erfordert jedoch nicht nur langfristiges Denken, sondern auch kurzfristige Nothilfe und Solidarität. Deshalb werden wir im Moment zusätzliche kostenlose Schulplätze schaffen, um sicherzustellen, dass die Kinder weiterhin zur Schule gehen und mit drei Mahlzeiten täglich versorgt werden können. Besondere Situationen erfordern schließlich besondere Maßnahmen.

Um diese Hilfe bewerkstelligen zu können, brauchen wir zusätzliche Mittel und deshalb wird die Weihnachtsspendenaktion wieder der Arbing School Kamobo gewidmet. Unter dem Motto „Sinnvoll schenken, an andere denken“ bieten wir besondere Weihnachtsgeschenke an. Nähere Informationen dazu sind ab sofort auf unserer Homepage unter <https://www.arbingmeetsafrica.com/weihnachten> abrufbar.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützer*innen, die uns auch im Jahr 2021 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Weil Helfen hilft.

Heinz Wegerer

Obmann und Geschäftsführer

Arbing meets Africa – Verein für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

Verein Arbing meets Africa
Obmann Heinz Wegerer
ZVR-Zahl 555413638

Bank Raiffeisenbank Perg
IBAN AT91 3477 7000 0061 1665
BIC RZOOAT2L777

E-Mail info@arbingmeetsafrica.com
Web www.arbingmeetsafrica.com
Telefon +43 677 627 27 157